
Subject: Habe viele Fragen nach Hautarzttermin an Euch.

Posted by [Moidem](#) on Sat, 03 Aug 2013 08:34:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr lieben Mitleidenden,

Donnerstag hatte ich ja meinen Termin beim Hautarzt. Die Ärztin war sehr nett, hat mir auch viele Fragen beantwortet. Jetzt soll ich Montag zum Trichogramm und darf mir eben 5 Tage die Haare nicht waschen (ekelhaft), was mir echt nach Tag 2 schon gewaltig schwer fällt, da meine Haare schnell fetten. Nun gut, sie guckte sich den Bluttest vom Hausarzt an, sagte auch Eisenwert sei top und der TFH Wert auch. Als ich fragte ob das denn reiche sagte sie daß die anderen Schilddrüsenwerte erst untersucht würden, wenn der TSH Wert nicht okay wäre und sie sähe da bei mir keine Veranlassung. Also habe ich auf eigene Faust vom Hausarzt nochmal ne Überweisung geholt, um einen Termin beim Endo zu machen. Soweit so gut, auf die Frage was mit Zink und anderen Vitaminen wäre sagte sie nur, das wäre bei ausgewogener Ernährung unsinnig, ich habe ja keine Bulemie oder sowas. .

Sie wollte mich gleich auf erblich bedingten Haarausfall festlegen, weil eben meine Mutter auch betroffen ist. Naja immerhin soll ich erstmal zum Trichogramm bevor ich mit Regaine starten soll. Ich will aber nicht. Ich habe Angst vorm Shedding, sie meinte das wäre ja nicht so doll und sie arbeitet schon jahrelang in dem Job und ihre Erfahrungen mit Regaine sind durchweg positiv, bis auf ganz wenige Ausnahmen. Sie meinte eben daß man kein Neuwachstum erwarten soll, wenn ja wäre das toll, aber es ginge darum den "Ist-Zustand" zu behalten. Gut ich habe ja bisher nur ein wenig ausgedünnte Haare mit sich langsam etwas lichtendem Oberkopf. Die meisten sehen es nicht, aber ICH sehe es.

Irgendwie dachte ich nach dem Termin okay dann eben Regaine, habs ja schon ewig hier stehen. Dann kam mir aber der Gedanke, daß ich eh einen total kurzen Zyklus habe und immer diese Unterleibsschmerzen zum Eisprung hin und wenn die Mens kommt, beides geht nicht ohne Schmerzmittel. Hormonstatus laut Gyn war ok. Also dachte ich, wieso nicht einfach mal mit der Pille anfangen. Ich verhüte seit 15 Jahren nur mit Zyklusmonitoring, was super geklappt hat, weil wir noch Kinder wollten wars auch egal. Aber jetzt will ich kein Kind mehr und könnte mir eine Pilleneinnahme gut vorstellen, immerhin sind 2 unserer 3 Kids eher zufällig entstanden...

Ich bin so hin und her gerissen, außer Blutentnahme ist doch noch nichts gemacht worden und dann gleich zu Regaine greifen? Ich habe eh das Gefühl, sobald ich von meiner Mutter anfangen die sich keine Mühe mehr.

Ich bin ratlos und enttäuscht. Was wenn das Trichogramm gut ausfällt, was wenn es schlecht ausfällt? Was sagt so ein Trichogramm überhaupt über erblich bedingten Haarausfall aus?

Ich denke daß ich noch viele Möglichkeiten habe, die Pille hatte sie mir eh geraten wegen der Regelschmerzen. Man könnte es doch versuchen...ich würde dann auch mit dem Rauchen aufhören, habe ich ja in allen 3 Schwangerschaften auch geschafft und während der Stillzeit habe ich auch nicht geraucht.

Und ist es wirklich so, daß wenn der TSH Wert gut ist, man alle Schilddrüsenerkrankungen ausschließen kann? Immerhin haben meine Mutter und Schwester beide Schilddrüsenerkrankungen und beide Schwestern haben eine Autoimmunerkrankung, mein Neffe auch der hat Diabetes und Zölliakie....

Was ist mit Hashimoto???? Ach gut ich muß den Termin beim Endo abwarten und wie seht ihr das? Erstmal Pille versuchen?????

Dann ist mir noch was eingefallen. Der Haarausfall begann ja mit der Schwangerschaft, klar ich musste mich ja auch ständig übergeben. Dann nachdem meine Kleine über ein Jahr war verschwand er. Zwei Monate war er weg und ich dachte okay, hab ja lange gestillt, wird es jetzt gewesen sein, aber dann kam er ja wieder. Danach hatte ich aber auch 2 Mandelentzündungen mit Fieber, ich war richtig krank und die waren im Abstand von 2 Monaten. Ich musste beide male Antibiotika nehmen, beim zweiten mal noch stärker, weil sie ja wieder gekommen ist. Jetzt habe ich gelesen daß auch Infekte mit Antibiotikaeinnahme Haarausfall auslösen können. Immerhin würde es zeitlich passen. Glaube ich zumindest. Aber damit brauch ich der Hautärztin gar nicht zu kommen....fühle mich so absolut nicht ernst genommen.

LG Susan

Subject: Aw: Habe viele Fragen nach Hautarzttermin an Euch.

Posted by [Binne](#) on Sat, 03 Aug 2013 09:23:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Susann,

lass dir unbedingt mal deinen TSH geben!!! Ein Tsh um die 2,5 rum spricht schon sehr für eine UF, vielleicht arbeitet das Labor deiner Hautärztin sogar noch mit den Werten bis 4,0

Selbst wenn der TSH "nur" um die 2 ist UND deine FREIEN Werte sind niedrig, wäre das schon mit ein Grund, mit LT mal anzufangen. Idealerweise käme dann noch ein Ultraschall deiner SD dazu, um zu schauen, ob sie echoarm ist.

Auch könnte man dir bei der BE nicht nur nach den freien Werten schauen, sondern auch , ob du Anitkörper hast. Wenn deine Mama UND deine Schwester Hashi hat (Alarmglocken an!), dann liegt es eigentlich auch nahe, dass bei dir was im Busch ist. Hashi bricht auch mal ganz gerne nach einer Schwangerschaft aus

Hashi ist auch oft vergesellschaftet mit Zink und Eisenmangel sowie Vitamin B Mangel... ("KPU" googel mal danach!)

Zu deinen kurzen Zyklen fällt mir ein, dass bei dir eine Gelbkörperschwäche sprich Progesteronmangel vorliegen könnte!

Zur Pille kann ich dir nichts raten; ich stecke auch gerade in dem Dilemma, ob ich wieder damit anfangen soll oder es mit Androcur und E2 probiere... eigentlich will ich das nicht, sondern ich hoffe darauf, dass mein HA durch die SD und den Vitamin Mangel begründet ist.. aber auch mein Oberkopf wird gerade sehr licht

Heute habe ich mir mal 50mg Vitamin B 6 reingezogen und ich bin SAU gut drauf... vielleicht ist an diesem ganzen KPU /HPU(in Verbindung mit Hashi) ---> siehe Dagobert! doch etwas dran!

Liebe Grüße! Binne

Subject: Aw: Habe viele Fragen nach Hautarzttermin an Euch.

Posted by [Moidem](#) on Sat, 03 Aug 2013 10:01:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Binne,

erstmal Danke für Deine schnelle Antwort. Mein TSH Wert liegt bei 1.21, also ja recht gut. Also Hashimoto hat jetzt keiner in meiner Familie, das habe ich etwas unglücklich ausgedrückt. Meine Mutter hat eine verkümmerte Schilddrüse sozusagen und meine Schwester eine Über oder Unterfunktion, genau weiß ich das nicht mehr. Die Autoimmunerkrankungen sind andere. Einmal Morbus....wie hieß das noch....so eine Blutgerinnungsstörung und die andere ist Parkinson. Meine Mutter leidet an Parkinson und meine Schwester an dieser Gerinnungserkrankung. Der Sohn meiner Schwester eben an Zölliakie und Diabetes Typ 1. Also insgesamt schon recht viele und auch heftige Autoimmunerkrankungen, daher kam ich auf den Gedanken Hashimoto. Naja da ich eh einen Termin beim Endo mache werde ich das ja dann ausschließen können. Was mich nach wie vor stutzig macht, ist, daß der HA mit der Schwangerschaft anfing. Die Schwangerschaft war auch so schlimm, nicht nur Dauererbrechen, auch eine Überreaktion meiner Haut auf die Hormone, ich habe mich quasi wundgekratzt, das war echt kaum zu ertragen und nennt sich Schwangerschaftsdermatitis und dann eben noch der HA dazu. Da kann ich mir einfach nicht vorstellen daß das alles einfach nur erblicher Haarausfall sein soll. Naja ich gehe Montag erstmal zum Trichogramm.

Man ist echt immer wieder ratlos.

Meine Zyklen haben sich immens verkürzt, aber schon vor der letzten Schwangerschaft und ich wäre ja nicht so fix schwanger geworden, wenn eine Gelbkörperschwäche vorläge und ich hatte noch nie eine Fehlgeburt oder sowas, daher schließe ich das aus, aber ich kann meine Gyn dazu mal befragen.

Subject: Aw: Habe viele Fragen nach Hautarzttermin an Euch.

Posted by [susanne27](#) on Sat, 03 Aug 2013 13:40:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein Trichogramm ist meiner Meinung nach komplett sinnlos, weil es nur zeigt wieviele Haare sich in der Ausfallphase befinden. Dass Du HA hast, weißt Du aber auch selbst.

Ich würde erst einmal weitere Werte bestimmen lassen und die Pille meiden, da sie alles nur noch mehr durcheinander bringen kann.

Subject: Aw: Habe viele Fragen nach Hautarzttermin an Euch.

Posted by [Moidem](#) on Sun, 04 Aug 2013 19:59:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja ich möchte schon wissen wie weit mein Haarausfall normal ist, oder eben nicht. Ich habe etwas Angst vor Morgen, hoffe das Reißen tut nicht so weh, wie ich es mir vorstelle. Naja und endlich nach 5 Tagen Haare waschen...aber dann sofort wieder der Gedanke wie viele dann wohl ausfallen. Ich habe in den letzten Tagen kaum Haare verloren, klar weil ich sie morgens gebürstet habe und sofort hochgesteckt um das inzwischen fettige Haar zu kaschieren und abends habe ich es wieder raus gemacht und extra nicht gebürstet (selbstvera.....) und dann habe ich die Haare gezählt und kam nur auf so um die 70-80---klaro. Morgen früh dann wieder das selbe und am Washtag sind es dann nach 5 Tagen sicher eine Millionen Stück...hach ich hasse das alles so.....

Subject: Aw: Habe viele Fragen nach Hautarzttermin an Euch.

Posted by [HarleyQuinn](#) on Mon, 05 Aug 2013 14:11:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn du nen kurzen Zyklus hast, kann es bei dir durchaus sein, dass du einen Progesteronmangel bzw ein Ungleichgewicht zwischen Östrogen und Progesteron hast. Das kann man nur mit einem Test um ZT21 herum herausbekommen.

Der TSH sagt erst mal nicht so viel. Eine Freundin von mir hat ne fette Unterfunktion. Der TSH war im Normbereich, aber die freien Werte absolut aus der Norm. Jetzt bekommt sie Thyroxin.

Natürlich kann die Pille helfen, muss aber nicht. Regaine kann genauso helfen, muss aber nicht. Hier heißt's ja immer, dass Regaine nur zusammen mit nem DHT-Block funktioniert. Die Ergebnisse mit Regaine halten dann wohl auch immer nur Monate bis wenige Jahre. Ich frage mich immer, ob die Hautärzte den Haarstatus der Patientinnen über 5-10 Jahre mit Regaine betrachten oder nur die ersten Monate sehen und sagen, dass es hilft und fertig.

Subject: Aw: Habe viele Fragen nach Hautarzttermin an Euch.

Posted by [Moidem](#) on Mon, 05 Aug 2013 15:03:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genau das denke ich eben auch, Regaine hilft vielleicht für kurze Zeit, aber dauerhaft.....ne ich werds vorerst nicht nehmen. Beim Trichogramm heute gingen die Haare seitlich gut raus, hinten mussten sie nach 2 Versuchen aufgeben. Kommentar des Arztes, dann haben sie auch keinen Haarausfall, so fest wie die sind...

Vielleicht hätten sie es mal am Oberkop versuchen sollen....

Naja nach dem Waschen waren es sicher wieder 200 Haare....bin total gefrustet und habe mir 'jetzt A.L.P. Tropfen bestellt, weil die ja Wunder wirken sollen....

Subject: Aw: Habe viele Fragen nach Hautarzttermin an Euch.

Posted by [wuschel63](#) on Mon, 05 Aug 2013 15:20:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Naja nach dem Waschen waren es sicher wieder 200 Haare....bin total gefrustet
Also nach 5 Tagen "Nichtwaschen" nur 200 Haare zu verlieren ist doch echt super; das verlieren viele hier beim täglichen bloßen Kämmen. Hast du deine Haare eigentlich schon mal gezählt? Vielleicht sind es in Wirklichkeit sogar weniger.

Bei mir hat das Zählen allerdings das Gegenteil zu Tage gebracht.

Zitat: habe mir ´jetzt A.L.P. Tropfen bestellt, weil die ja Wunder wirken sollen....

Was sind denn ALP Tropfen und was sollen sie bewirken und woher hast du die Info, dass sie Wunder bewirken sollen? Gibt es da irgendwelche klinischen Studien drüber?

Gruß Wuschel

Subject: Aw: Habe viele Fragen nach Hautarzttermin an Euch.

Posted by [Moidem](#) on Mon, 05 Aug 2013 16:14:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein klinische Studien gibt es darüber nicht, habe nur einen Link gefunden und dachte ich versuche es mal....

<http://www.ht-mb.de/forum/showthread.php?1165623-Haarausfal- endlich-ein-Mittel-gefunden!>

Hat da bei einigen geklappt, ist ja was Homöopatisches, also hab ich nix zu verlieren....

Ja ich zähle meine Haare täglich, die 200 waren nur geschätzt heute, habe sie sofort ins Klo geschmissen um nicht noch irrer zu werden.

Also ich verliere täglich schon um die 100 und an Waschtagen so 150 oder mehr.

Wenn jetzt einige sagen das sei wenig, ja verglichen mit anderen hier sicherlich, aber ich habe früher nie mehr als 30-40 Haare verloren und mein Haar ist dünn und stumpf geworden und ich habe irre viele kurze Haare die nachwachsen. Grundsätzlich ist das ja gut, aber wieso ist das so?????

Ich kenne diese Art Haarausfall, hatte ihn nach 3 Geburten, nach 2en ging er wieder weg, nach wenigen Monaten nach dem Abstillen. Nur jetzt wird meine Jüngste 2 und es ist immer noch da.....

Zudem habe ich jetzt schon öfter gelesen daß die Faustregel 100 Haare am Tag veraltet ist und man nicht mehr als 60 am Tag verlieren sollte.

Zitat"ln medizinischen Lehrbüchern ist häufig davon die Rede, dass ein täglicher Ausfall von bis zu 100 Haaren normal sei. "Neuere, wissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass die Schwankungsbreite erheblich ist, aber im Normalfall nur bis zu maximal 60 Haare pro Tag ausfallen dürfen, was auch meine persönliche Erfahrung bestätigt", erklärt der Wesselingener Haarspezialist. Aus der Praxis weiß er, dass zu 80 Prozent Frauen die Hilfe beim Arzt suchen."

Subject: Aw: Habe viele Fragen nach Hautarzttermin an Euch.

Posted by [Fisch82](#) on Tue, 06 Aug 2013 15:11:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also mir hat der ALP Komplex nicht geholfen. Ich habe auch 2 oder 3 Beiträge gelesen (wobei ich glaube, die waren alle von derselben Person) und habe mir auch gedacht, noch ein paar Euro mehr oder weniger...was soll's. Schlimmer ist es aber auch nicht geworden, falls das jemanden beruhigt.

Subject: Aw: Habe viele Fragen nach Hautarzttermin an Euch.

Posted by [Moidem](#) on Tue, 06 Aug 2013 20:15:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was für ein Tag...heute habe ich nichtmal 50 Haare verloren. Das tut echt mal wieder gut. Nach dem letzten Waschen waren es ja so irre viele, aber so gleicht es sich wenigstens etwas aus. Allerdings finde ich meinen Scheitel schon recht breit.

Morgen fange ich dann mit den Tropfen an und berichte Euch dann, ob es bei mir auch ein Wunder bewirkt. So richtig dran glauben tu ich ja nicht...aber ich versuche es.

Morgen werde ich es nicht schaffen noch mal bei Euch rein zu schauen und dann geht's Übermorgen erstmal in den Urlaub . Ich werde weder Haare zählen noch sonst irgendwas tun, außer eben Kaffe weglassen und die Tropfen nehmen, da man während der Behandlung keinen Kaffee trinken soll...wird schwer darauf zu verzichten. Ich berichte Euch dann nach dem Urlaub, ob es was gebracht hat bis bald ihr Lieben!!!

@Fisch82, man greift ja nach jedem Strohalm nicht wahr , ich habe allerdings in diese Richtung schon viel gutes erfahren. Also mit Homöopathie ...

Susan

Subject: Aw: Habe viele Fragen nach Hautarzttermin an Euch.

Posted by [Moidem](#) on Mon, 19 Aug 2013 07:44:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bin aus dem Urlaub zurück.

Die ALP Komplex habe ich nun 10 Tage genommen, ohne Erfolg. Da sich der Erfolg ja recht schnell eingestellt hat bei den anderen Nutzern, bei denen es gefunzt hat, habe ich sie jetzt wieder abgesetzt. Erstmal weil ich nicht auf meinen geliebten Kaffee verzichten kann und zweitens weil ich irgendwie nicht von der Wirkung überzeugt bin.

Nun habe ich das Ergebnis vom Trichogramm, alles in bester Ordnung. Meine Hautärztin sagte erblich bedingter HA sei somit ausgeschlossen, meine Haarwurzeln sind kerngesund.

Also habe ich mal eine Woche lang Haare gezählt. Manchmal waren es 160 und manchmal nur

25. Ich habe dann einen Duchschnittswert von um die 80-90 Haare.

Gut erstmal alles okay, aber früher waren es sehr sehr viel weniger. Meiner Frisörin fällt nicht nur auf, daß sie nach dem Waschen und Kämmen eben viel rausziehen kann sondern auch daß Unmengen an nachwachsenden Haaren da sind. Das ist auch erstmal sehr gut, daß sie nachwachsen. Sie sind in allen Längen vertreten, klar denn der HA in der Form existiert seit 2,5 Jahren. Das Färben habe ich dran gegeben...bin ich eben etwas grauer...wir arbeiten jetzt mit Strähnen...auch nur ab und an mal.

Im Urlaub hatte mein Bad ein Dachfenster, so schien mir morgens schön die Sonne auf den Kopf.....ich fand daß da mein Scheitel sehr licht aussah.

Nun soll ich Pantovigar nehmen. Bin jetzt angefangen und ziehe es jetzt wirklich 3 Monate durch. Ansonsten versuche ich das Rauchen zu reduzieren...bin eh kein starker Raucher.

Momentan denke ich sehr positiv. Ich habe erst im Nov einen Termin beim Endo bekommen, da ich immernoch felsenfest davon überzeugt bin, daß das was den HA verursacht durh meine letzte Schwangerschaft ausgelöst wurde. Da können mir die Ärzte sonstwas erzählen,ich weiß es einfach.....

Mit Regaine soll ich auf keinen Fall beginnen, da das Trichogramm so gut war.

Okay wer esnoch haben will, ich will nur 20 Euro dafür haben, Hauptsache es ist weg....2% Lösung....

LG Susan

Subject: Aw: Habe viele Fragen nach Hautarzttermin an Euch.

Posted by [Moidem](#) on Mon, 19 Aug 2013 08:51:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gerade gewaschen: 224 Haare...naja was solls...gestern waren es dafür nur 34...
